

HEIMORDNUNG

Sehr geehrte Bewohnerin! Sehr geehrter Bewohner!

Wir begrüßen Sie in der Seniorenpension Waldheim sehr herzlich. Sie haben hier ein neues Zuhause und leben in einer Gemeinschaft mit gleichen Rechten und Pflichten.

Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen!

Voraussetzung dafür ist ein gutes Zusammenwirken aller Menschen, die im Heim wohnen und arbeiten. Dazu ist es notwendig, bestimmte Regeln einzuhalten. Daher möchten wir Ihnen mit unserer Heimordnung, neben allgemeinen Informationen, einige wichtige Bestimmungen zur Kenntnis bringen.

Personenbezogene Bezeichnungen in dieser Heimordnung sind nur in männlicher Form angeführt, beziehen sich aber in gleicher Weise auf Frauen und Männer.

✚ Aufnahme in das Heim

Zwischen Ihnen und dem Rechtsträger des Heimes ist ein schriftlicher Heimvertrag abzuschließen. Dieser regelt unter anderem auch die Kosten für Ihren Aufenthalt in unserem Haus.

✚ 2. Umgang miteinander

Sie dürfen erwarten, dass Mitbewohner und Mitarbeiter unseres Hauses Ihnen mit der entsprechenden Freundlichkeit, Höflichkeit und Toleranz begegnen. Im Gegenzug dürfen auch wir dies von Ihnen erwarten.

✚ 3. Heimleitung

Mit der Leitung des Heimes ist **Frau Edith Kern-Riegler** betraut. Ihr Büro befindet sich im Erdgeschoß neben dem Speisesaal. Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Beschwerden haben, so richten Sie diese bitte an die Heimleiterin oder an unser Pflegepersonal.

Unsere Bürozeiten sind:

Montag: 8.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können wir gerne Termine, nach vorheriger Absprache, vereinbaren.

✚ 4. Ärztliche Betreuung

Im Heim ist freie Arztwahl möglich. Sie können aber auch die Dienste des Heimarztes, Frau Dr. Simone Kröner, in Anspruch nehmen. Ärztliche Visiten des Heimarztes finden regelmäßig statt. Fragen über Ihren Gesundheitszustand richten Sie oder Ihre Vertrauensperson bitte ausschließlich an den behandelnden Arzt.

Außerhalb der Visitenzeiten ist die medizinische Versorgung durch das Akutordinationssystem des Landes Burgenland oder 1450 gewährleistet.

✚ 5. Pflegerische Betreuung

Der Pflegedienst wird von **Frau PDL DGKP Kerstin Holzer**, geleitet. Ihr Büro befindet sich im Erdgeschoß neben dem Schwesternstützpunkt. Die pflegerische Betreuung ist rund um die Uhr sichergestellt. Fragen, die die pflegerische Betreuung betreffen, richten Sie oder Ihre Vertrauensperson bitte ausschließlich an das diplomierte Pflegepersonal.

✚ 6. Ihre Vertrauensperson

Sie haben uns beim Einzug in unser Haus eine Vertrauensperson genannt. Ihre Vertrauensperson kann sich in allen Angelegenheiten an unsere Mitarbeiter/innen wenden. Sie wird von uns in wichtigen Belangen verständigt, erhält allgemeine (keine medizinischen) Auskünfte, und auf Wunsch auch Einsicht in Ihre Bewohnerdokumentation. Medizinische Auskünfte dürfen nur durch den behandelnden Arzt/Ärztin erfolgen.

✚ 7. Mahlzeiten

Unser Küchenteam kocht täglich frisch, gesund und abwechslungsreich, seniorengerecht und mit einem Anteil an Biolebensmitteln. Unsere Mitarbeiter/innen erkundigen sich regelmäßig nach Ihrer Zufriedenheit und Ihren Wünschen rund um unser kulinarisches Angebot.

Unsere Essenszeiten sind:

Frühstück	8.00 bis 9.30 Uhr
Jause	10 Uhr
Mittagessen	11.45 bis 12.45 Uhr
Kaffeejause	15.00 Uhr
Abendessen	17.30 bis 18.30 Uhr
Spätmahlzeit	für Diabetiker nach Bedarf

Neben diesen allgemeinen Menüzeiten, versuchen wir auch auf Ihre persönlichen Vorlieben einzugehen. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich

des Essens oder der Essenszeiten haben, teilen Sie uns das bitte mit. Wir werden uns bemühen, eine Lösung zu finden.

Teilen Sie bitte dem Pflegepersonal mit, wenn Sie an einer Mahlzeit nicht teilnehmen möchten. Ein Ersatz für eine nicht eingenommene Mahlzeit kann nicht geleistet werden.

Sämtliche Getränke sind für die Bewohner im Gesamtpreis inkludiert.

✚ 8. Wäschereinigung

Bitte tragen Sie bei uns einfach jene Kleidung, in der Sie sich wohlfühlen. Um Verlust oder Verwechslungen zu vermeiden, ist es notwendig, dass alle Kleidungsstücke mit Ihrem Namen gekennzeichnet sind. Die Reinigung Ihrer Kleidung und Wäsche gehört zum Leistungsumfang unseres Hauses. Wir können dafür keine Haftung übernehmen.

Wäschestücke, die einer chemischen Reinigung bedürfen, werden übernommen und ebenfalls an die Firma Salesianer weitergeleitet. Die Kosten dafür werden wir Ihnen monatlich in Rechnung stellen.

✚ 9. Zimmerreinigung

Die Reinigung des Hauses und insbesondere Ihres Zimmers erfolgt durch Mitarbeiter unseres Hauses oder eines gewerblichen Dienstleisters. Wir ersuchen Sie, zur Sauberkeit in allen Bereichen durch Vermeidung unnötiger Verunreinigungen selbst beizutragen.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Mülltrennung! Danke!

✚ 10. Zusätzliche Serviceangebote im Haus

Zu unserem Haus gehört auch ein öffentliches Kaffeehaus, das Sie gerne besuchen können.

Einmal in der Woche kommen eine Friseurin und eine Fußpflegerin ins Haus. Die Termine entnehmen Sie bitte der Ankündigungstafel.

Die Vielzahl täglicher Aktivitäten, Veranstaltungen und Ausflüge sehen Sie am Tagesplan im Speisesaal.

✚ 11. Religionsausübung

Jedem Heimbewohner steht das Recht auf freie Religionsausübung zu. Wenn Sie den Besuch eines Priesters oder Seelsorgers wünschen, melden sie dies bitte einem Mitarbeiter unseres Hauses. Wir werden bemüht sein, einen Seelsorger Ihres Religionsbekenntnisses zu verständigen. Für Andachten und Gottesdienste steht der Aufenthaltsraum zur Verfügung. Die Zeiten entnehmen Sie bitte den gesonderten Anschlägen.

Alle kirchlichen Feste werden in unserem Haus gefeiert. Außerdem gibt es jeden Sonntag einen Wortgottesdienst.

✚ 12. Besuchszeiten

Besucher/innen sind bei uns herzlich willkommen. Wir sind ein offenes Haus und freuen uns, wenn Sie besuch bekommen!

Während der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist ein Besuch in unserem Haus ohne Einschränkungen möglich. Sie können selbstverständlich auch außerhalb dieser Zeiten Besuche empfangen. Wir erwarten jedoch, dass Sie auf Ihre Mitbewohner und die betrieblichen Notwendigkeiten Rücksicht nehmen und deshalb diese Besuche möglichst im Vorhinein mit dem Pflegepersonal absprechen.

✚ 13. Nachtruhe

Als Nachtruhe gilt die Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr. Aus Rücksicht auf Ihre Mitbewohner werden Sie jedoch gebeten, jederzeit Ihre Radiogeräte, Fernsehgeräte und andere Geräuschquellen auf Zimmerlautstärke einzustellen bzw. Kopfhörer zu verwenden.

Während der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr sind die Eingänge in unser Haus versperrt.

✚ 14. Schlüssel

Als Bewohner unseres Hauses erhalten Sie, soweit möglich, einen Zimmerschlüssel auf Verlangen. Wir ersuchen, sich diesbezüglich an die Heimleitung zu wenden.

✚ 15. Umzug innerhalb des Heimes

Für die Zeit Ihres Aufenthaltes bei uns ist Ihnen ein Heimplatz gesichert. Wenn Sie sich in Ihrem Zimmer nicht wohl fühlen oder mit einem anderen Mitbewohner das Zimmer teilen möchten, wenden Sie sich bitte an die Heimleitung. Diese wird versuchen, Ihren Wünschen zu entsprechen. Ebenso kann es seitens der Heimleitung erforderlich sein, Sie in ein anderes Zimmer zu verlegen. Dies wird jedoch nur nach Rücksprache mit Ihnen bzw. Ihrer Vertrauensperson geschehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

✚ 16. Urlaub

Wenn Sie Urlaub konsumieren, wird Ihnen Ihr Heimplatz für die vereinbarte Zeit freigehalten. Wir ersuchen Sie, jeden Urlaub ehestmöglich im Voraus der Pflegedienstleitung zu melden. Diese wird die Heimleitung darüber informieren. Wir sind verpflichtet, dies der Bezirksverwaltungsbehörde bekannt zu geben.

✚ 17. Persönliches Eigentum

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir, Bargeld und Wertgegenstände außerhalb des Heimes oder in Ihrem versperrbaren Fach in Ihrem Zimmer zu deponieren. Wir

ersuchen Sie weiters, in Ihrem persönlichen Wohnbereich nur soviel Bargeld zu verwahren, als Sie zur Bestreitung der täglichen Bedürfnisse benötigen. Wir machen darauf aufmerksam, dass seitens des Heimes für Bargeld und Wertgegenstände keine Haftung übernommen wird.

Sie werden weiters darauf aufmerksam gemacht, dass das Einbringen und Verwahren von gefährlichen Stoffen und Waren aller Art verboten ist.

18. Tiere im Heim

Da wir in unserem Haus viele Tiere haben, ist die Mitnahme von eigenen Tieren nur in Ausnahmesituationen und nach Absprache mit der Heimleitung möglich. Sollten Sie eigene Tiere mitnehmen, sind Sie für die Betreuung und Versorgung Ihres Tieres selbst verantwortlich. Dies wird nicht vom Heim übernommen. Sie sollten daher überlegen, ob Sie in der Lage sind, diese Verantwortung zu tragen. Wir bitten Sie außerdem zu beachten, dass aus hygienischen oder gesundheitlichen Gründen oder aus Gründen der Unzumutbarkeit den Mitbewohnern gegenüber eine erteilte Zustimmung zur Haltung des Tieres durch die Heimleitung zurückgenommen werden kann.

Tiere, die auf Besuch kommen, sind gern gesehen. Entsprechende Sicherheitsvorkehrungen (z.B. Leine, Beißkorb etc.) sind aber zu treffen.

19. Persönliche Post

An Sie adressierte Post wird ins Haus zugestellt, von unseren Mitarbeiter/innen übernommen und Ihnen übergeben.

20. Eigentum des Heimes

Wenn Sie Heimeigentum durch grob fahrlässigen Umgang oder Vorsatz beschädigen, ist von Ihnen Schadenersatz zu leisten.

Dieses Risiko kann durch Abschluss einer Haushaltsversicherung abgedeckt werden.

21. Besondere Vorkommnisse

Besondere Vorkommnisse oder Beobachtungen melden Sie bitte unverzüglich einem Mitarbeiter des Hauses.

22. Brandschutz

Unser Haus ist durch eine Brandmeldeanlage gesichert und direkt mit der örtlichen Feuerwehr verbunden, daher ist im gesamten Haus das Rauchverbot strikt einzuhalten. Bei Zuwiderhandeln hat der Verursacher eines Alarms sämtliche anfallenden Kosten zu tragen.

Das Rauchen ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen gestattet. Die Verwendung von Heizdecken, Heizstrahlern, Elektrokochern, Bügeleisen und

ähnlichen Elektrogeräten sowie das Anzünden von Kerzen sind aus Gründen des Brandschutzes ohne Zustimmung der Heimleitung nicht erlaubt.

Im Brandfalle ist das Heim entsprechend den grünen Fluchtwegschildern zu verlassen. Einen Brandalarm erkennen Sie am gleichbleibend lauten Dauerton. Den Anweisungen von Heimpersonal und Rettungsmannschaften ist unbedingt Folge zu leisten.

Der Aufzug darf nicht benützt werden.

✚ 23. Sicherheit

Private Elektrogeräte (z.B. Fernsehapparat, Radio, Fön, Lampe....) müssen in einwandfreiem Zustand und kontrolliert sein. Defekte Geräte müssen auf eigene Kosten repariert oder gänzlich entfernt werden.

Bitte leisten Sie in Krisen- und Notfallsituationen – zu Ihrem eigenen Schutz – den Anweisungen unserer Mitarbeiter/nnen unbedingt Folge!

✚ 24. Sammlungen

Geld- und Sachsammlungen unter den Bewohnern sind nur nach erteilter Zustimmung der Heimleitung zulässig.

✚ 25. Geschenke

Die Geschenkkannahme ist den Mitarbeitern des Heimes nicht erlaubt. Betrachten Sie eine Zurückweisung bitte nicht als Missachtung Ihrer gut gemeinten Geste. Wenn Sie jemanden besonders auszeichnen möchten, so freut er sich über Ihre anerkennenden Äußerungen und ein Lächeln.

✚ 26. Verstöße gegen die Heimordnung

Verstöße gegen die Heimordnung können die im Heimvertrag vorgesehenen Konsequenzen nach sich ziehen.

✚ 27. Hausverbot

Hausfremden Personen, die die Ruhe und Ordnung im Heim stören, kann von der Heimleitung das Betreten des Hauses verboten werden.

Wir hoffen, dass Sie sich in unserer Gemeinschaft, die auf gegenseitigem Verstehen und Vertrauen aufgebaut ist, wohl fühlen.

Ihre Heimleiterin
Edith Kern-Riegler

Bad Sauerbrunn, im November 2023